



## Presseinformationen

Wir informieren über spannende Themen aus unserer Forschung und Entwicklung!

Flexo - Print GmbH  
D- 33154 Salzkotten

Diese Presseinformationen können Sie ebenso wie die beigelegten Bilder honorarfrei abdrucken. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

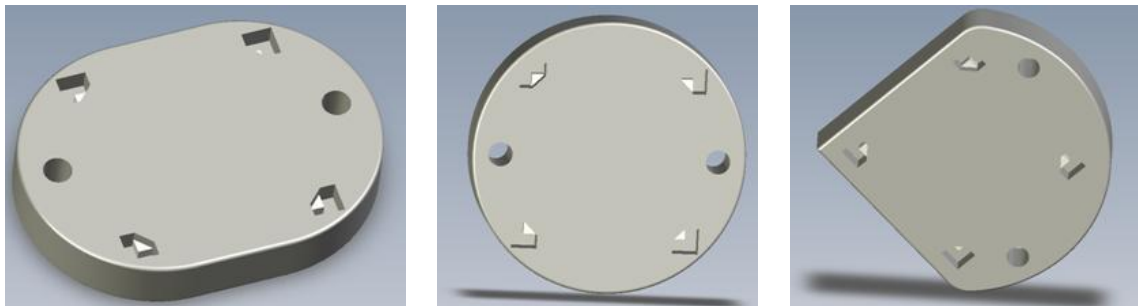
28.05.2009 Flexo-Print GmbH (**TagItron**<sup>®</sup>) eröffnet Möglichkeiten von Plagiatenschutz durch RFID

In dieser Zeit, in der verstärkt Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten der Produktpiraterie diskutiert werden, erscheint die Möglichkeit der Direkteinbringung (Um- oder Einspritztechnologie) von Hochtemperaturtransponder (300°C) der **TagItron**<sup>®</sup>-line aktueller denn je.

Betroffene Unternehmen haben sich neben den zumeist finanziellen Schäden der Produktpiraterie auch nicht selten mit der Beeinträchtigung des Images auseinander zu setzen.

Betroffen sind nahezu alle Branchen von der Automobil- und Medizintechnik über die technische bis hin zur pharmazeutischen Industrie. Nach Angaben der EU fallen durch Produktpiraterie, illegale Überproduktion, Parallel- und Reimporte mittlerweile 10% des Welthandels auf Plagiate oder Fälschungen, was einem internationalen Schaden von über 350 Milliarden € gleichgesetzt wird.

Die Fa. Flexo-Print GmbH bietet mit Ihrer **TagItron**<sup>®</sup>-line einen integrierten, technologischen Schutz mit Hilfe eingebetteter Software in fälschungssicheren Chips. Dies bietet die Möglichkeit, Werkstücke mit produktbezogenen oder firmenspezifischen Daten, beispielsweise eine Werkstückidentifikationsnummer, schon während der Herstellungsphase zu versehen sowie die Verfolgung des gesamten Lebenszyklusses zu gewährleisten. Chipspezifische Ausführungen lassen eine nachträgliche Manipulation nicht zu.



Konzipiert für kleinere bis mittlere Stückzahlen ist die heutige Form des Transponders (10 x 10 mm) darauf abgestimmt, als manuelles Einlegeteil in ein entsprechendes Spritzgusswerkzeug eingebracht zu werden. Bei größeren Stückzahlen, beispielsweise bei freifallenden Spritzgussteilen, empfiehlt sich die Einbindung eines geeigneten Roboterarms. Selbstverständlich können die Transponder dafür über einen geeigneten Rütteltopf in eine lagegenaue Abholposition gebracht werden. Die heute gewählte Außenkontur begünstigt dabei die Vereinzelung, wie auch das Greifen der Teile. Die Fixierung im Werkzeug kann dann entweder über die Außenkontur, oder aber über die speziell eingebrachten zwei Positionierlöcher erfolgen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit die heutige Form dieses hochwertigen **TagItron**<sup>®</sup>-Produktes kundenspezifisch anzupassen.

Mehr Informationen über **TagItron**<sup>®</sup> finden Sie unter [www.tagitron.de](http://www.tagitron.de)